

# Wahlprogramm der Grünen in Bad Pyrmont für den 11. September 2011

## Lebendige Stadtentwicklung

### Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt

Gerade angesichts sinkender Bevölkerungszahlen in Bad Pyrmont müssen wir in unsere Jüngsten und damit in die Zukunft investieren.

Ausbau von Horten, Kitas und Kinderkrippenplätzen mit dem Ziel einer gebührenfreien Kinderbetreuung.

Ein Jugendzentrum, um Jugendlichen Raum- und Kommunikationsmöglichkeiten zu bieten und dadurch ein größeres Angebot für deren Interessen zu schaffen.

Eine bessere Berufs- und Studienberatung in Kooperation mit Schulen, Universitäten und ansässigen Unternehmen.

### Regenerative Energiepolitik

Das Atomkraftwerk Grohnde liegt mit allen seinen Risiken in unmittelbarer Nähe und auch deshalb wollen wir mit der Stärkung der Alternativen zu Atomstrom vor Ort fortfahren.

Weitere Photovoltaikanlagen sollen in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken geschaffen und neue Gebiete für Windkraftanlagen erschlossen werden. Hierbei sind wir für die Gründung einer Genossenschaft mit Bürgerbeteiligung, die sich am Bau von Windkraftanlagen beteiligt. Energetische Sanierung aller öffentlichen Gebäude spart langfristig Geld und Energie, deshalb ist die sofortige Sanierung des renovierungsbedürftigen Humboldt Gymnasiums mehr als nötig.

### Stadtbildprägende Substanz erhalten

- Wir befürworten die Sanierung der Bad Freienwalder Brücke als Teil eines historischen Ensembles. Eine Fahrbahnverbreiterung lässt sich unter Erhalt des Erscheinungsbildes durch eine separate, behindertengerechte Fuß- und Radwegführung verwirklichen und stellt den geringsten Eingriff in Natur und Umwelt dar.
- Der Erhalt der Randbebauungsgrenzen (z.B. Gustav-Beermann Straße) trägt gerade an Berghängen zu einem ungehinderten Luftaustausch in ganz Bad Pyrmont bei.
- Um Leerstände in der Stadt zu vermeiden, sind finanzielle Anreize für die Sanierung von Bestandsimmobilien zu schaffen, anstatt neue Gebiete dauerhaft zu versiegeln.

### Wiedereinsetzung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten

Wir Grünen halten es für wichtig, wieder zu einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten zurückzukehren, da Frauen und Männer noch immer nicht gleich behandelt werden und die vielfältigen Aufgaben in Bad Pyrmont nicht ehrenamtlich zu erfüllen sind. Darüber hinaus unterstützen wir die Kooperation mit anderen Stellen, u.a. dem Integrationsrat, Jugendparlament, Behindertenbeirat und Seniorenbeirat.

## Quellschutz und Landschaftsschutz

Als Erholungsort hat die Natur unserer Stadt durch seine schöne Umgebung und unsere Quellen ein hohes Gut gegeben. Wir sind für einen rücksichtvollen Umgang mit diesen Ressourcen.

- Unsere Quellen zu erhalten ist besonders wichtig, denn sie sind Teile eines Gesamtkonzepts, welches Bad Pyrmont für Touristen attraktiv macht. Der Erhalt dieses Konzeptes ist für uns selbstverständlich.
- Die Anbindung an den Weserradweg soll erreicht und die Qualität der Radwege insgesamt verbessert werden.
- Wir Grünen sind für den Ausbau von ökologischem Landbau vor allem in unseren Bergdörfern und mehr wirklich artgerechte Tierhaltung.
- Eine Entwicklung zur „Plastiktütenfreien Stadt“ wollen wir einleiten. Papier anstelle von Erdöl ist ein nachwachsender Rohstoff, biologisch abbaubar und hilft so unsere Umwelt zu erhalten.